

Online-Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über den Online Wegweiser Gerontopsychiatrie Mittelfranken unter **Veranstaltungen** an oder unter **folgendem Link:**

[Online-Anmeldung-Fachtag](#)

Teilnahmegebühr:

38,00 Euro Normalpreis

32,00 Euro ermäßigt für Schwerbehinderte, Auszubildende und Studierende

Die Stornierung Ihres Tickets ist bis 17.07.2023 gegen eine **Stornogebühr** möglich.

Kontakt:

Bezirk Mittelfranken

Stabstelle Koordination und Sozialplanung

Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa)

Eva Adorf und Nina Gremme

Danziger Str. 5 in 91522 Ansbach

Tel. 0981/ 4664 - 20206 oder 20207

E-Mail: gefa@bezirk-mittelfranken.de

Anfahrtsbeschreibung:

U-Bahn: U1/U2/U3 Haltestelle Hauptbahnhof

Pkw: Parken im Parkhaus Sterntor, Grasersgasse 25
An der Rezeption des Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg erhalten Sie ein Ermäßigungsticket für das Parkhaus Sterntor



Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken

Donnerstag, 20. Juli 2023
08:45 Uhr bis 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64
90402 Nürnberg



Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken

Abhängigkeitserkrankungen sind im Alter häufig und unterscheiden sich doch wesentlich bezüglich Ursachen und Umgang von Erkrankungen im jüngeren Lebensalter. Worauf sollte man im Umgang mit den Betroffenen achten bzw. welche therapeutischen Schritte machen gerade bei älteren Menschen Sinn?

Entgegen gängiger Vorurteile ist Psychotherapie im Alter nachweislich wirksam. Trotz der Leitlinienempfehlungen sind jedoch ältere Menschen immer noch äußerst unzureichend versorgt. Wie könnte eine alterssensible **Psychotherapie** aussehen?

Verbitterungszustände, insbesondere die posttraumatische **Verbitterungsstörung**, treten häufig auf. Sie führen zu erheblichem Leid für die Betroffenen und ihre Umwelt und sind u.a. aufgrund der Aggressivität der Betroffenen und der Zurückweisung von Hilfe schwer zu behandeln. Wie könnte ein Therapiekonzept aussehen, das den älteren Menschen hilft, mit den komplexen Lebenssituationen fertig zu werden?

Immer mehr alte suchterkrankte Menschen werden zu Klientinnen und Klienten des gesundheitlichen und sozialen Versorgungssystems. Es stellt sich hier die Frage, gibt es eventuell Lücken im System? Wo gibt es Handlungsbedarf? Lohnt sich ein kritischer Blick auf die **Versorgungsstrukturen**?

Lange Zeit wurden zurückliegende Erfahrungen von Gewalt in der Lebensgeschichte heute alter Menschen weder in der allgemeinen noch in der Fachöffentlichkeit thematisiert oder berücksichtigt. Seit ca. 20 Jahren hat eine Beschäftigung mit dem Thema in Bezug auf **Alter und Trauma** eingesetzt, sind Studien durchgeführt und theoretische Diskurse geführt worden. Wie könnte eine Unterstützung der Betroffenen aussehen?

08:45 Uhr **Einlass und Steh - Café**

09:45 Uhr **Eröffnung**

Grußworte
Armin Kroder
Bezirkstagspräsident
Bezirk Mittelfranken

Einführung und Moderation
Eva Adorf und Nina Gremme
Stabsstelle
Koordination und Sozialplanung
Gerontopsychiatrische
Fachkoordination (GeFa)

10:00 Uhr **Abhängig im Alter – wie gehen wir damit um?**

Prof. Dr. Thomas Hillemacher
Ärztlicher Leiter
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
der Paracelsus Medizinischen
Privatuniversität am
Klinikum Nürnberg

11:00 Uhr **Psychotherapie im Alter**

Prof. Dr. habil. Eva-Marie Kessler
MSB Medical School Berlin
Hochschule für Gesundheit
und Medizin

12:00 **Mittagspause**

13:15 Uhr **Verbitterungsstörungen im Alter**

Prof. Dr. med. Michael Linden
Leiter der Forschungsgruppe Psycho-
somatische Rehabilitation an der
Medizinischen Klinik m.S.
Psychosomatik der
Charité Universitätsmedizin Berlin

14:15 Uhr **Sucht im Alter – Kritische Betrachtung der Versorgungsstrukturen**

Dr. Heribert Fleischmann
Praxis für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Alter und Trauma
Die Zeit heilt keineswegs alle
Wunden...**

Dipl. Päd. Anke Lesner
Leiterin der Beratungsstelle
Wildwasser Bielefeld e.V.
und unterschiedlicher Projekte zum
Themenfeld „Alter und Trauma“

16:45 Uhr **Verabschiedung**

